

Ressort: Politik

Ischinger kritisiert Trump als "Störer und Zerstörer"

Berlin, 25.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der ehemalige deutsche Botschafter in Washington, Wolfgang Ischinger, hat die Absage des Gipfeltreffens zwischen US-Präsident Trump und dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong-un scharf kritisiert. "Wie schon mit der Aufkündigung des Atomabkommens mit dem Iran tritt Donald Trump jetzt erneut als Meister des Störens und Zerstörens auf", sagte Ischinger der "Bild" (Freitagsausgabe).

"Und den Beweis, dass er mit seiner Unberechenbarkeit mehr Erfolg hat als ernsthafte Verhandlungen und politische Kompromisse, den ist er bisher schuldig geblieben." So gesehen stehe Trump derzeit außenpolitisch mit leeren Händen da. Trotz der Absage sieht Ischinger eine Chance auf Fortsetzung der Korea-Gespräche: "Es ist zu hoffen, dass die Gesprächsabsage die Rückkehr zum diplomatischen Realismus ermöglicht - sowohl was die Wahl der Mittel als auch die Ziele betrifft: Die Vorstellung, man könne mit einem einzigen Treffen Nordkorea zur Aufgabe seines gesamten Nuklear- und Rüstungsprogramms bewegen, war von Anfang an Illusion."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106619/ischinger-kritisiert-trump-als-stoerer-und-zerstoerer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com